

Dorn

Das Ausschlagungsrecht in der Insolvenz

Rechtsvergleichende Reformüberlegungen unter Berücksichtigung des französischen und niederländischen Rechts

Erbschaften und Vermächtnisse des Insolvenzschuldners stellen für die Gläubiger häufig die einzige Möglichkeit dar, eine nennenswerte Befriedigungsquote zu erhalten. In Deutschland ist der Schuldner jedoch sowohl im Insolvenz- als auch im Restschuldbefreiungsverfahren frei, die Erbschaft oder das Vermächtnis auszuschlagen. Damit geht das deutsche Insolvenzrecht in Europa einen Sonderweg. In der Gegenüberstellung mit dem französischen und dem niederländischen Recht überprüft Friederike Dorn den derzeitigen deutschen Ansatz auf seine Tragfähigkeit und entwickelt einen konkreten Reformvorschlag. In Anlehnung an das französische Recht schlägt sie vor, dem Insolvenzverwalter künftig die Anfechtung der Ausschlagung zu ermöglichen. Für das Restschuldbefreiungsverfahren spricht sie sich für die Einführung einer Annahmepflicht des Schuldners aus.

Cover

129,00 €

120,56 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783161569050

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-156905-0

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 31.07.2020

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2020

Serie: Heidelberger

rechtswissenschaftliche Abhandlungen

Produktform: Gebunden

Gewicht: 881 g

Seiten: 473

Format (B x H): 239 x 166 mm

